

18.11.2016

173 Mal Bestnote für Südtiroler Weine

Die wichtigsten italienischen Weinführer haben auch dieses Jahr die besten Weine Italiens ausgezeichnet. Insgesamt wurde von den Weinführern 173 Mal die Bestnote an Südtiroler Weine verliehen. Im Vergleich zum letzten Jahr wurden somit zehn Spitzenbewertungen mehr vergeben. Die prämierten Weine können heute im Rahmen der Veranstaltung Top of Wein Südtirol 2016 von Weinliebhabern und Interessenten im Stadttheater Bozen verkostet werden.

Gambero Rosso, L'Espresso, Slow Wine, Vini Buoni, Doctor Wine, Vitae, Bibenda und Veronelli – sie alle verteilten ihre Spitzennoten an Weine aus dem Südtiroler Sortiment. Wie auch in den vorherigen Jahren besetzen die Südtiroler Weine im italienweiten Vergleich eine Spitzenposition. Am häufigsten, nämlich 29 Mal, vergab der Weinführer Vitae (Italienische Sommeliervereinigung AIS) seine Bestnote „Quattro Viti“ an Südtiroler Weine. Gambero Rosso verteilte 27 „Tre Bicchieri“ und damit eine Bestnote mehr als Bibenda mit 26 „Cinque Grappoli“. Der Weinführer Slow Wine prämierte Südtirols Weine mit 25 „Grandi Vini und Vini Slow“. Vom L'Espresso wurde zudem 19 Mal die Bewertung „3x100 vini“ verliehen, mit je 17 „Corone“ und 16 „Super Tre Stelle“ folgen Vini Buoni und Veronelli. Beim Weinführer Doctor Wine traten Südtirols Weine 14 Mal als beste Tropfen hervor.

Die Kellerei Tramin stellt mit sechs Prämierungen den insgesamt erfolgreichsten Südtiroler Wein: den Gewürztraminer Nussbaumer 2014. Mit gleich drei Weißweinen, die allesamt je vier Auszeichnungen erhielten, folgte die Kellerei Terlan. Es waren dies der Terlaner Weißburgunder Rarität 2004, der Terlaner I Grande Cuvée 2013 sowie der Terlaner Riserva Nova Domus 2013. Als bester Rotwein unter den prämierten Weinen ging der Blauburgunder Riserva Trattmann Mazzon 2013 der Kellerei Giran hervor, der ebenfalls vier Bestnoten für sich verzeichnen konnte.

Die Kellerei Terlan ist, wie im Jahr zuvor, mit insgesamt 18 Auszeichnungen der meistprämierte Weinproduzent im Lande. Es folgen die Kellerei Tramin mit insgesamt neun Bestnoten, die Kellerei Giran mit acht und die Kellerei Bozen mit insgesamt sieben Topbewertungen. Dahinter reihen sich der Anitz Waldgries und die Schlosskellerei Tiefenbrunner mit jeweils sechs Prämierungen ein. Sieben Betriebe erhielten fünf Auszeichnungen für ihre Weine, vier jeweils vier, neun konnten sich über drei Bestnoten freuen und zehn heimsten immerhin zwei Topbewertungen ein. 21 Kellereien, Weingüter und Freie Weinbauern konnten sich über je eine Auszeichnung freuen. Alles in allem prämierten die italienischen Weinführer 57 Südtiroler Kellereien, Weingüter und Freie Weinbauern.

Auch zwei Sonderauszeichnungen gingen nach Südtirol: Vitae verlieh dem Südtirol Weiß Appius 2011 der Kellerei St. Michael/Eppan den begehrten „Tastevin“. Dieser ehrt Weine, die wegweisend für das gesamte Anbaugebiet sind oder die in Vergessenheit geratenen Sorten wieder aufleben lassen. Doctor Wine kürte die Kellerei Terlan zur „Azienda dell'anno“.

Vor fünf Jahren, im Jahr 2011, konnten die Südtiroler Weine die italienischen Weinführer 87 Mal für sich begeistern. Seitdem hat sich die Südtiroler Weinwirtschaft stetig verbessert und sich bei der Anzahl der Bestnoten selbst übertroffen. 2012 und 2013 stehen mit 112 und 133 Auszeichnungen für das Südtiroler Weinsortiment zu Buche. Im Jahr 2014 waren es 157 Spitzenplätze und im Vorjahr wurden Südtirols Weine 163 Mal mit Bestnoten prämiert.

Mehr Informationen zu den Auszeichnungen unter: www.suedtirolwein.com/de/suedtirolwein/auszeichnungen.html

Pressekontakt: Antonia Contato, T 0471/094105, antonia.contato@idm-suedtirol.com